

## Schlößer, Burgen und Herrensitze

### Schloss Cappenberg in Selm

Das architektonische Juwel des Kreises steht im Norden: Schloss Cappenberg wurde 1122 von den Grafen Gottfried und Otto von Cappenberg als erstes Prämonstratenserkloster auf deutschem Boden gestiftet. Erster privater Eigentümer war der preußische Staatsreformer Karl Freiherr vom und zum Stein (1757 – 1831).



Das Westfälische Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte und das Westfälische Archivamt Münster präsentieren im Schloss eine Ausstellung über Leben und Werk des Staatsreformers. Der Kreis ist dort mit Kunstausstellungen präsent.

Schlossberg | Selm

### Schloss Schwansbell in Lünen

Ein »echtes« Schloss ist Schwansbell nicht, vielmehr eine repräsentative Villa. Das von Wilhelm von Westerholt im neugotischen Stil erbaute Gebäude (1872 – 1875) zählt zu den jüngsten Adelssitzen Westfalens.

Im Wirtschaftsgebäude (1853) befindet sich das Museum der Stadt Lünen mit einer Ausstellung zur Wohnkultur von 1840 bis 1930, einer Spielzeug- und Puppenabteilung sowie Gusseisen und Öfen des 19. und 20. Jahrhunderts. Der Weg durch den Schlosspark mit altem Baumbestand führt zum Seepark Lünen.

[www.luenen.de](http://www.luenen.de)



### Burg Botzlar in Selm

Burg Botzlar ist der Nachfolgebau einer mittelalterlichen Landesburg und wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichtet. Reste eines mittelalterlichen Turmhauses sind erhalten. Botzlar war mit mehreren Gräben versehen, die letzte wurde in den 1960er Jahren zugeschüttet. 1982 wurde das Gebäude nach Restaurierungsarbeiten als neues Rats- und Bürgerzentrum eingeweiht.

[www.selm.de](http://www.selm.de)





### Burg Unna

Ende des 14. Jahrhunderts ließ Graf Engelbert III. von der Mark eine Burg an der Unnaer Stadtmauer errichten. Aus dieser Zeit stammt der mächtige Rundturm, dessen originale Bausubstanz im unteren Teil erhalten ist. Im 16. und 19. Jahrhundert wurde das Gebäude mehrfach umgebaut. Seit 1936 beherbergt die Burg das Hellweg-Museum. Das Highlight ist der »Unnaer Goldschatz«, ein Fund von 230 Goldmünzen aus dem 14. Jahrhundert.

[www.unna.de](http://www.unna.de)

### Haus Heeren in Kamen

Haus Heeren zählt zu den schönsten Wasserschlössern in der Region und ist seit 1679 im Besitz der Familie von Plettenberg-Heeren. Es wurde 1606 an der Stelle eines Vorgängerbaues errichtet. Bemerkenswert ist das bauliche Ensemble mit der dreiflügeligen Vorburg, die dem Anwesen den schlossähnlichen Charakter verleiht (1689 – 1693). Die 1850 erbaute Orangerie im Schlosspark soll von einem Schüler von Karl Friedrich Schinkel entworfen worden sein.

Heererer Straße 177 | Kamen



### Haus Brünnen in Bönen

Das Hauptgebäude des ehemaligen Rittersitzes wurde 1718/19 im Ortsteil Bramey-Lenningsen anstelle einer Anlage aus dem Jahre 1582 errichtet und erhielt nach Renovierungsarbeiten 1843 seine heutige Form. Die beiden spitzwinklig zueinander liegenden langen Fachwerkscheunen auf dem Vorburggelände stammen noch aus dem 18. Jahrhundert.

Kamener Straße 12 | Bönen

### Haus Opherdicke in Holzwickede

Der ehemalige Herrnsitz befindet sich in einzigartiger Lage auf dem Haarstrang hoch über der Ruhr. Die Wurzeln von Haus Opherdicke reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Das 1687 fertiggestellte Hauptgebäude mit samt Nebengebäuden, Grund und Boden wurde 1980 vom Kreis Unna erworben und zu einem Kultur- und Begegnungszentrum umgestaltet. In der unverwechselbaren Atmosphäre der 2010/2011 aufwändig restaurierten Anlage werden u. a. Bilder berühmter Maler aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gezeigt.

Dorfstraße 29 | Holzwickede





### Haus Ruhr in Schwerte

Die Wasserburg Haus Ruhr entstand zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert auf den Resten einer mittelalterlichen Wehranlage. Der Gebäudekomplex wurde 1987 renoviert und für den Studienbetrieb der Ruhrakademie, einem privaten Lehrinstitut für Design, Kunst und Medien, ausgebaut.

[www.ruhrakademie.de](http://www.ruhrakademie.de)

### Haus Villigst in Schwerte

Haus Villigst begeistert durch das historisch gewachsene architektonische Ensemble, das in seinen Ursprüngen auf ein Rittergut aus dem 12. Jahrhundert zurückgeht. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Villigst 1170. Freiherr Ludwig von Elverfeldt ließ das heutige Gebäude im klassizistischen Stil Anfang des 19. Jahrhunderts errichten. Im Jahr 1948 wurde es von der Evangelischen Kirche von Westfalen übernommen, aus- und umgebaut und als eine der ersten Tagungsstätten in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg eingerichtet.

[www.haus-villigst-ortlohn.de](http://www.haus-villigst-ortlohn.de)



### Steinhaus in Werne

Das Steinhaus ist neben der St. Christophorus-Kirche und dem historischen Rathaus das wohl älteste Gebäude in einer ursprünglich von Fachwerkgebäuden geprägten Stadt. Der ehemalige Burgmannssitz wurde 1560 errichtet und ist seit 1983 Domizil der Stadtbücherei Werne.

[www.werne.de](http://www.werne.de)

### Impressum

Kreis Unna - Der Landrat | Presse und Kommunikation  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

© Photos: Detlef Podehl, Klaus Mischke, Kreis Unna, nowofoto, Stadt Lünen, Werne Marketing  
01/2017